

**Neue Dissertationen an der Universität Graz zur
Historischen Landeskunde
der Steiermark**

Die Angaben sind den Heften 1–4/2007 des Forschungsmagazins der Karl-Franzens-Universität Graz UNIZEIT entnommen.

Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Andrea RAFFALT: Analyse des Sozialraumes Liezen.

Geschichte

Erik HILZENSAUER: Die Frühzeit des Hauses Stampfer (von Walchenberg). Herkunft, Aufstieg, Verwandtschaft und soziales Umfeld der Familie bis zum Erwerb des Kupferbergwerkes in der Walchen (1666), inklusive eines Ausblicks bis 1700 und detaillierter Besitzgeschichten all ihrer Vordernberger Güter. Eine Quellenstudie zur Familien-, Besitz-, Montan-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Innerösterreichs am Übergang vom Mittelalter zur frühen Neuzeit.

Archäologie

Andrea SCHIDLÖFSKI: Originale, Fälschungen und Kopien. Über den historischen Wandel des Authentizitätsanspruches. Ein Beitrag zur Rezeptionsgeschichte [*u. a. Institut f. Archäologie d. Univ. Graz: Schale*].

Kunstgeschichte

Barbara HARTWEGER: Die Sezession Graz 1923–1938.

Volkskunde und Kulturanthropologie

Daniela HÖRZER: Öffentliche Parkanlagen in Graz als Kulturräume.

Herta JEHESENKO: „Die Ressource“ – Verein zum geselligen Vergnügen. Eine Untersuchung zur Grazer Unterhaltungskultur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Nicole LIEBMANN: Die kulturelle Veränderung der Landschaft durch die Eisenbahn [u.a. *Semmering, Ost- u. Weststeiermark*].

Gabriele PONISCH: „... dass wenigstens dies keine Welt von Kalten ist“. Wallfahrt und neue spirituelle Szenen [u.a. *Pfarre St. Wolfgang bei Obdach nach Maria Waitschach, Pfarre Graz-Kalvarienberg nach Mariazell, Pfarre Graz-Süd nach Maria Rehkogel, Pfarre Leibnitz nach Kitzeck, Pfarre LKH Graz nach St. Andrä im Lavanttal*].

Johann VERHOVSEK: Theorienlos!? Zur Theoriendynamik in der österreichischen Volkskunde von ihrer Institutionalisierung um 1900 bis zum Paradigmenwechsel um 1970.